

# Gemeinde Kobrow

## Niederschrift öffentlich

---

### **ord. Sitzung der Gemeindevertretung Kobrow**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 11.12.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Mehrzweckhalle, Gemeinderaum, 19406 Kobrow

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Olaf Schröder

##### Mitglieder

Eddy Laube

Axel Stein

Mathias Boße

Bärbel Brachmüller

Stefanie Kelch

Bernd Nicolai

##### Verwaltung

Heike Lohse

Jörg Rußbült

# **Tagesordnung**

## **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.09.2017
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Offene Abarbeitungspunkte
- 7 Beratung von Beschlussvorlagen
- 7.1 Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe für Wohnsitzgemeindeanteile Kindertagesstätten BV-285/2017
- 7.2 Grundsatzbeschluss über die Einrichtung einer Amtskammer für die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Sternberger Seenlandschaft BV-232/2017
- 7.3 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende BV-241/2017
- 7.4 Außerplanmäßige Ausgabe für die Mehrzweckhalle in Kobrow im Haushaltsjahr 2016 BV-203/2017
- 8 Sonstiges

## **Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Beratung über die Verpachtung des Kobrower Hofsees und des Schönfelder Sees (Fischereipachtvertrag)
- 10 Sonstiges

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Schröder eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreter und ganz besonders die 2 Mitarbeiter aus der Verwaltung und Familie Raiser (3 Pers.) als Bürger aus der Gemeinde.

Familie Raiser wird sehr herzlich willkommen geheißen und bekommt durch den Bürgermeister ein Begrüßungsgeld (Gutschein) zur Geburt eines Kindes überreicht. Weiterhin wird bekannt gegeben, dass 2 weitere Familien das Begrüßungsgeld zugestellt bekommen werden, das betrifft Frau Schröder sowie Frau Kaspereit. Beide Familien sind zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend.

---

### 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schröder stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest, da 7 von 7 Gemeindevertretern anwesend sind.

---

### 3 Bestätigung der Tagesordnung

Es erscheint Fam. Schröder mit 3 Personen. Der Bürgermeister begrüßt auch diese Familie recht herzlich und überreicht Ihnen einen Umschlag mit dem Begrüßungsgeld (Gutschein). Beide Familien verbleiben während des öffentlichen Teils auf der GV-Sitzung.

Herr Schröder geht wieder zur Tagesordnung über und stellt einen Antrag, die vorliegende Tagesordnung wegen eines redaktionellen Fehlers unter TOP 7.4 dahingehend zu verbessern, dass anstatt das DGH in Wamckow, die MZH in Kobrow angeführt wird, d.h. :

Der **TOP 7.4** muss richtig lauten:

**Außerplanmäßige Ausgabe für die Mehrzweckhalle in Kobrow im Haushaltsjahr 2016**

**Vorlage: BV-203/2017**

(entsprechend überarbeitete Beschlussvorlage wurde verteilt) .

Dem Antrag wird zugestimmt und die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

### 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.09.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 25.09.2017 wird einstimmig gebilligt.

---

### 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Der Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage beigefügt.

Herr Schröder weist nochmal darauf hin, dass für die Haushaltsjahre 2017/2018 Geld für die Baumpflege zurückgestellt werden muss (über Herrn Dally). Weiterhin gibt er

bekannt, dass es am 4.11.17 ein Gespräch mit dem Fischer Herrn Rettig gegeben hat und dass er den Fischereipachtvertrag nicht verlängern wird (wird ausführlich im nichtöff. Teil behandelt).

#### **Einwohnerfragestunde:**

- Herr Raiser erkundigt sich nach dem neu gegründeten Dorfverein "Wir für uns". Es wird erläutert, dass dieser Alt und Jung verbinden soll sowie die einzelnen Ortsteile, v.a. auf kulturellem Sektor.
- Anschließend wird der Breitbandausbau angesprochen. Herr Schröder weist dazu auf eine Info-Veranstaltung am 23.01.2018 in Kobrow und am 30.01.2018 in Wamckow hin.

#### **Gemeindevertreterfragestunde:**

- Es wird über die Beratung am 28.9.2017 (sh. Bericht des BM) gesprochen. Weiterhin wurde besprochen:
- Auch über die Flurneuordnung in der Gemeinde wurde gesprochen, um die Eigentumsverhältnisse (Grenzverläufe) zu bereinigen. Es wird empfohlen, das Thema „Bereinigung Grenzsituation“ mit Einwohnern zu besprechen.
- Beim ländlichen Wegebau sollte man den Weg über die Einzelförderung gehen.

---

## **6** Offene Abarbeitungspunkte

Es gibt keine Anmerkungen zu diesem Punkt.

---

## **7** Beratung von Beschlussvorlagen

---

### **7.1** Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe für Wohnsitzgemeindeanteile Kindertagesstätten **BV-285/2017**

Die Abstimmung erfolgt vorbehaltlich der **Erklärung**, die **Frau Käker aus der Verwaltung** an die Kobrower Gemeindevertreter geben möchte: **Wie kommt es zu diesem großen Unterschied von 7 Kindern? Welchen statistischen Hintergrund hat es, bzw. welche Zahlen wurden bei der Planung zugrunde gelegt?**  
Es erfolgt die Verlesung des Beschlussvorschlags und anschließend die Abstimmung.

#### **Begründung:**

**Für die Rechnungen (Wohnsitzgemeindeanteile für div. Kindertagesstätten), die für den Monat November (teilweise) sowie für den Monat Dezember noch gezahlt werden müssen, werden insgesamt laut Hochrechnung noch 8.500 EUR benötigt. Über den Deckungskreis Schule/ Kita/ Kultur kann diese Summe nicht aufgefangen werden. Somit wird die Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 8.500 EUR notwendig. Der Mehrbedarf begründet sich wie folgt:**

- 1.) von 01-12/ 2017 Zugang 1 KG GT = entspricht Mehrbedarf 3.120 EUR Kita Crivitz**

- 2.) von 07-12/ 2017 Zugang 2 KG GT = entspricht Mehrbedarf 1.947 EUR DRK Sternberg
- 3.) von 10-12/ 2017 Zugang 2 KK GT = entspricht Mehrbedarf 1.509 EUR ASB Dabel
- 4.) von 09-12/ 2017 Zugang 1 KG GT = entspricht Mehrbedarf 1.216 EUR ASB Dabel
- 5.) von 09-12/ 2017 Zugang 1 KK TZ = entspricht Mehrbedarf 707 EUR Evang. Kita Dabel

(KG GT = Kindergarten ganztags, KK GT = Kinderkrippe ganztags, KK TZ = Kinderkrippe teilzeit)

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kobrow beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Zahlung von Wohnsitzgemeindeanteilen für die genannten Kita's in Höhe von 8.500 EUR.

#### Abstimmungsergebnis:

dafür:	5	dagegen:	0	enth.:	2
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

## 7.2 Grundsatzbeschluss über die Einrichtung einer Amtskammer für die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Sternberger Seenlandschaft **BV-232/2017**

Herr Schröder erläutert die Beschlussvorlage. Es wird allgemein festgestellt, dass die Beschlussvorlage zahlenmäßig (sh. Anlage „Kosten der Amtskleiderkammer“) nicht aufschlussreich genug vorbereitet ist. Herr Schröder verweist dabei auf die Erarbeitung dieser Vorlage durch das Amt. Herr Stein verweist darauf, dass es lt Vorlage „keine finanziellen Auswirkungen“ haben wird. Und er fragt nach, ob in den Jahren 2018 und 2019 nur die entsprechend angegebene Sonderumlage zu zahlen ist. **Vorbehaltlich dieser Zusage aus der Verwaltung erfolgt die Abstimmung.**

**Begründung:** Die Bürgermeister der Gemeinden des Amtes Sternberger Seenlandschaft haben sich mehrheitlich für die Einrichtung einer Amtskammer (Bekleidungskammer) für die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Sternberger Seenlandschaft ausgesprochen. Mit der Einrichtung der Amtskammer schaffen wir eine zentrale Stelle für alle Feuerwehren des Amtes, in der zukünftig alle Bekleidungs- und weitere Ausrüstungsgegenstände gelagert bzw. vorgehalten und verwaltet werden. Mit der weiteren Entwicklung dieser "Tauschstelle" entfällt in den einzelnen Feuerwehren die Lagerung und die Einzelbeschaffung durch die Gemeinden.

Die Amtskammer soll durch einen durch die Amtsfeuerwehr berufenen Kleiderwart geführt werden.

Vorgesehen ist zunächst die Einrichtung der Amtskammer und zentrale Lagerung der vorhandenen Bekleidungs- und Ausrüstung der Feuerwehren.

Inbesondere bei den Jugendfeuerwehren ist ein ständiger Wechsel der Bekleidung zu verzeichnen. Insofern soll damit zunächst der Vorteil der Mehrfachnutzung der vorhandenen Ausrüstung genutzt werden.

Durch eine zentrale Beschaffung auf Amtsebene wird zukünftig auch die Nachbeschaffung kostengünstiger.

Die Einrichtung einer Amtskammer soll nicht nur im Hinblick einer Kostenoptimierung, sondern auch im Interesse einer Vereinfachung der Arbeit der Feuerwehren erfolgen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Kobrow beschließt die Beteiligung zur Einrichtung einer gemeinsamen Amtskammer und unterstützt die weitere Entwicklung dieser Einrichtung zu einer zentralen Ausrüstungsstelle für Bekleidung und Persönlicher Schutzausrüstung der Feuerwehren des Amtes Sternberger Seenlandschaft.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür:	7	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**7.3** Beschluss über die Entgegennahme einer Spende **BV-241/2017**

**Begründung:**

**Die Firma Gut Wamckow GmbH & CO.KG hat der Gemeinde Kobrow einen Betrag von 2.855,28 € gespendet. Das Geld wird für die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit verwendet.**

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung Kobrow beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 2.855,28 € von der Firma Gut Wamckow GmbH & CO.KG und ihre Verwendung für die Kinder- und Seniorenarbeit.**

**Abstimmungsergebnis:**

dafür:	7	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**7.4** Außerplanmäßige Ausgabe für die Mehrzweckhalle in Kobrow im Haushaltsjahr 2016 **BV-203/2017**

Herr Schröder erklärt, dass der Beschluss für die Annahme der Spende bereits erfolgte. Die Verwaltung hatte aber bisher versäumt, die ordnungsgemäße Buchung (in diesem

Fall über eine erforderliche außerplanmäßige Ausgabe) abzuwickeln. Darum wird dieser Beschluss notwendig.

**Begründung:**

Die Gemeinde Kobrow hat im Jahr 2016 eine Spende in Höhe von 12.219,57 € entgegen genommen. Die Spende wurde für die Einrichtung der Mehrzweckhalle in Kobrow verwendet.

Die Spende und die Rechnung wurden über das Verwahrkonto der Stadt Sternberg abgewickelt. Damit das Mobiliar ordnungsgemäß im Haushalt der Gemeinde Kobrow gebucht werden kann, macht sich eine außerplanmäßige Ausgabe in

573020.52380000 in Höhe von 34,45 €

573020.08220000 in Höhe von 3.677,10 € und in

573020.08270000 in Höhe von 8.508,02 € erforderlich.

Die Deckung erfolgt in 573020.23151000 in Höhe von 12.185,12 € und in 573020.46260000 in Höhe von 34,45 €.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Kobrow beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von insgesamt 12.219,57 € für die Anschaffung von Mobiliar für die Mehrzweckhalle in Kobrow..

**Abstimmungsergebnis:**

dafür:	7	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

---

**8** Sonstiges

Herr Schröder berichtet zur Bestuhlung der Feierhalle, dass die bereits gelieferten 23 Stühle vom Lieferanten büro trend zurück genommen werden, um 50 einheitliche Stühle liefern zu können. Außerdem erläutert er, dass das Tor im alten Feuerwehrhaus durch Herrn Brandt erneuert wird. Am 22.01.2018 wird es eine Versammlung zur Vorbereitung des Dorffestes geben und Herr Schröder gibt nochmal den Hinweis zur Einwohnerversammlung „Breitbandausbau“ am 23.01.2018 bzw. 30.01.2018 in Kobrow bzw. Wamckow.

Der Bürgermeister weist auf die notwendige Weiterführung des Haushaltssicherungskonzeptes hin. Der Jahresabschluss für 2015 soll möglichst bis zum Jahresende vorliegen.

Herr Stein weist darauf hin, dass bis Ende Februar für den Doppel-HH das HH-Konsolidierungskonzept abgegeben sein muss, damit die Gemeinde Kobrow im März über den Haushalt verfügen kann. Dabei besteht die Möglichkeit, Mittel auch teilweise umzuverteilen.

Auf Anfrage bestätigt Herr Schröder, dass für die Kinder- und Jugendbetreuung keine Person gefunden wurde.

Herr Nicolai bezieht seine Bedenken auf den Weg nach Schönfeld (Herr Stein: öffentlicher Weg!). Die Löcher werden dort immer größer. Das Wasser läuft nicht ab und muss vom Weg abgeleitet werden.

Herr Schröder beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Vorsitz:

O. Schröder

Protokollführung:

H. Lohse